



# LATEXKOL

## ELASTISCHER SYNTHETIKLATEX FÜR ZEMENTKLEBER



### BESCHREIBUNG

Elastischer Synthetiklatex mit wässriger Dispersion, hochelastisch auf Basis von Acrylpolymeren.

### VERPACKUNGEN

Kanister zu 20 kg Standardpalette 720 kg

Kanister zu 10 kg Standardpalette 600 kg

Kanister zu 5 kg Standardpalette 600 kg

### KLASSIFIZIERUNG EN 12004

Zementkleber Klasse C1 (siehe Datenblatt K21/K22)

+ 30% Mischung Wasser/Latexkol 1:1

Klasse C2-S1 Verbesserter verformbarer Zementkleber

Zementkleber Klasse C1 (siehe Datenblatt K21/K22)

+ 33% LATEXKOL

Klasse C2-S2 Verbesserter hochverformbarer Zementkleber

### ANWENDUNGSBEREICHE

Flüssigzusatz zur Verwendung für die Zementklebermasse Klasse C1 (siehe Datenblatt K21/K22) bei teilweisem oder vollständigem Wasserersatz. Die Verwendung des Zusatzes verleiht dem Kleber eine hohe Verformbarkeit und verbessert dessen Leistung, wobei er auch für anspruchsvolle Anwendungen benutzt werden kann (siehe Übersichtstabelle).

### UNTERGRÜNDE

(\*)Vorherige Behandlung mit PRIMER X94 oder PRIMER C.

#### MINDESTTROCKNUNG

#### MAXIMALE RESTFEUCHTE

#### ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

	MINDESTTROCKNUNG	MAXIMALE RESTFEUCHTE	ALLGEMEINE BEDINGUNGEN
<b>Zementestrich</b>	28 Tage	3%	
<b>LITOCHEM-Estrich</b>	24 Std.	3%	
<b>Anhydritestrich*</b>	-	< 0,5%	Sauber
<b>Beton</b>	6 Monate	-	Fest und kompakt
<b>Zementverputz</b>	1 Woche X cm Stärke	-	Ohne Sprünge bzw. Risse
<b>Gipsverputz*</b>	-	< 0,5%	Eben und senkrecht
			Ausreichende Trocknung

### MISCHUNGSVERHÄLTNIS

Zementkleber Klasse C1 25 kg (1 sack)	Klasse C2-S1 WASSER 3,75 l (15%) + LATEXKOL 3,75 kg (15%)	Klasse C2-S2 LATEXKOL 8,25 kg (33%)
--	---	---

### ZUBEREITUNG DER MISCHUNG

Füllen Sie in einen sauberen Behälter die passende Menge Wasser und geben Sie langsam das Pulver hinzu, bis Sie eine homogene Masse ohne Krümel erhalten; dazu eine elektrische Bohrmaschine mit Mischschraube verwenden. Lassen Sie die Masse mindestens 5 Minuten ruhen und mischen Sie dann noch einmal für einige Sekunden..

### AUFTRAGEN

Verteilen Sie mit der glatten Spachtelseite die Masse mit einer Stärke von circa 1 mm auf dem Untergrund und tragen Sie dann sofort das Erzeugnis mit der Zahnseite des Spachtels auf. Die Zahnung der Spachtel richtet sich nach dem Format der zu verlegenden Fliesen. Auf alle Fälle muss eine Benetzung der

Fliesenrückseite von 65-70% bei einer Innenverlegung sowie von 100% bei einer Außenverlegung oder bei Fußböden mit starker Beanspruchung möglich sein. Bei einer Außenanbringung oder in stark beanspruchten Bereichen empfiehlt sich, den Kleber auch auf der Rückseite der Fliesen anzubringen (doppelte Kleberschicht).

### VERLEGEN DER FLIESEN

Die Fliesen werden mit festem Druck auf den Kleber gesetzt, um einen Kontakt mit demselben sicherzustellen. Die Offenzeit des mit LATEXKOL gemischten Klebers verringert sich bei gleichbleibenden Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen im Vergleich zu den nur mit Wasser gemischten Klebern. Ein sehr heißes oder windiges Klima oder stark aufsaugende Untergründe können diese drastisch bis auf nur wenige Minuten reduzieren. Es

empfiehlt sich deshalb häufiger zu kontrollieren, dass sich keine Oberflächenhaut gebildet hat. Sollte sich die Oberflächenhaut gebildet haben, muss erneut mit dem Zahnpachtel über den Kleber gefahren werden. Die Fliesen werden so verlegt, dass die Abstandsfugen dem Format entsprechen. Von einem direkten Aneinandersetzen der Fliesen ist abzuraten (Fliesen stoßen aneinander). Achten Sie beim Verlegen auf eventuelle Dehnungsfugen oder Unterteilungen. Es sollte ein Abstand von mindestens 5 mm zu den Wänden oder sonstigen Erhebungen eingehalten werden. Die Keramikoberfläche muss mindestens 24 Stunden vor eventuellen Auswaschungen sowie für circa 5-7 Tage vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.

## SPACHTELUNG DER GEFLIESTEN OBERFLÄCHE

Die Fugen zwischen den Fliesen können bei Verkleidungen nach circa 6-8 Stunden sowie bei Böden nach 24 Stunden versiegelt werden. Zum Versiegeln können die Betonversiegler LITOCHROM 0-2, LITOCHROM 1-6, LITOCHROM 3-15, verwendet werden. Bei

säurefesten Böden empfiehlt sich die Verwendung von Zwei-Komponenten- Epoxidversiegler STARLIKE oder EPOXYSTUK X90.

## WARNUNG

Die Offenzeit des mit LATEXKOL gemischten Klebers verringert sich im Vergleich zu den nur mit Wasser gemischten Klebern. Da es sich um einen Latexzusatz in wässriger Dispersion handelt, ist er sehr frostempfindlich. Das Erzeugnis bei Temperaturen nicht unter +5°C befördern und lagern.

Eine Lagerung des Produktes in den Kanistern unter direkter Sonneneinstrahlung oder in sehr heißer Umgebung ist zu vermeiden.

Das Produkt bei Temperaturen von +5°C bis +35°C auftragen. Das Produkt nicht für Anwendungen benutzen, die nicht in diesem technischen Datenblatt angegeben sind. Halten Sie sich für eine korrekte Wahl an die Übersichtstabelle des Datenblatts.

## KENNDATEN

Erscheinung	Flüssigkeit
Farbe	Weiß
Feste Rückstände	34-36%
Viskosität	20-30 mPa s
Ph	7-8
Klassifizierung nach EN 12004	Zementkleber Klasse C1 + 30% Mischung Wasser/Latexkol 1:1= C2-S1 Zementkleber Klasse C1 + 33% Latexkol= C2-S2
Zollklassifizierung	3906 9000
Lagerzeit	12 Monate in Originalverpackung an trockenem Ort Frostempfindlich.



## ANWENDUNGSDATEN

Trockenzeit	5 Minuten
Massekonsistenz	Sehr teigig
Lebensdauer der Masse	Über 8 Stunden
Zulässige Anwendungstemperaturen	Von +5°C bis +35°C
Offenzeit (EN 1346)	> 0,5 N/mm <sup>2</sup> nach 20 Minuten
Maximale Auftragungsstärke	5 mm
Ausrichtbarkeit	Circa 40 Minuten

  

	Fliesenformat (cm)		Empfohlener Spachtel (mm)	Ausbringung (kg/m <sup>2</sup> )	
				K21/K22	Latexkol (33%)
Ausbringung	10 x 10	15 x 15	6	2,5	0,8
	15 x 20	25 x 25	6 - 8	2,5 - 3	0,8-1
	25x33	33x33	8 - 10	3,5 - 4	1,2-1,3
	30x45	45x45	10 - doppelte Kleberschicht	4,5 - 5	1,5-1,7
	50x50	60x60	10 - doppelte Kleberschicht	5	1,7
	ANDERE		10 - doppelte Kleberschicht	> 5	2,3
Begehrbarkeit	24 Std.				
Wartezeit für die Inbetriebnahme	14 Tage				
Wartezeit für die Spachtelung	Boden: circa 24 Std. Wand: circa 4-8 Std.				

## LEISTUNGEN

	Zementkleber Klasse C1 + 30% Mischung Wasser/Latexkol 1:1	Zementkleber Klasse C1 + 33% Latexkol
Haftung nach 28 Tagen (EN 1348)	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>	≥ 1 N/mm <sup>2</sup>
Haftung nach Eintauchen in Wasser (EN 1348)	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>	≥ 1 N/mm <sup>2</sup>
Haftung nach Wärmeeinwirkung (EN 1348)	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>	≥ 1 N/mm <sup>2</sup>
Haftung nach Frost- und Entfrostszyklen (EN 1348)	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>	≥ 1 N/mm <sup>2</sup>
Querverformung (EN 12002)	> 2.5 mm (Klasse S1)	> 5 mm. (Klasse S2)
Betriebstemperatur	Von - 30°C bis +90°C	
Säurebeständigkeit	Nein	
Laugenbeständigkeit	Gut	

## SICHERHEITSHINWEISE

Sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen, das auf Anfrage erhältlich ist.

PRODUKT FÜR GEWERBLICHEN GEBRAUCH

### ÜBERSICHTSTABELLE

UNTERGRÜNDE	FORMATE (cm)	Mosaik 1 x 1 5 x 5	10x10 15x15	15x20 25x25	25x33 33x33	30x45 45x45	50x50 60x60	ANDERE
FUSSBÖDEN INNEN	FUGEN (mm)	1,5 - 3	1 - 4	2 - 6	3 - 7	4 - 10	6 - 12	10 - 16
Getrennter oder abgeruht schwimmender Zementestrich			●	●	●	●	●	●
Trockener Anhydritestrich, sandgeschliffen und grundiert mit PRIMER C			●	●	●	●	●	●
Bestehender Boden, gereinigt und entfettet			●	●	●	●	●	●
Bestehender Boden aus Keramik, Steinplatten, Marmorgries, gereinigt und entfettet			●	●	●	●	●	●
Zementheizestrich nach Vorwärmzyklus			●	●	●	●	●	●
Mit HIDROFLEX behandelte Oberflächen			●	●	●	●	●	●
Betonkonstruktionen mit mindestens 6monatiger Trocknung			●	●	●	●	●	●
Metalloberflächen Bestehende Böden aus PVC, Gummi, Linoleum								
INNENVERKLEIDUNGEN	FUGEN (mm)	1,5 - 3	1 - 4	2 - 6	3 - 7	4 - 10	6 - 12	10 - 16
Zementverputz auf getrocknetem Mauerwerk			●	●	●	●	●	●
Gipsverputz oder Gipsplatte, getrocknet und grundiert mit PRIMER C oder PRIMER X94			●	●	●	●	●	●
Trockenes Mauerwerk aus leichten Blöcken			●	●	●	●	●	●
Alte Verkleidungen aus Keramik, fest, gereinigt und entfettet			●	●	●	●	●	●
Gipskarton, grundiert mit PRIMER C oder PRIMER X94			●	●	●	●	●	●
Mit HIDROFLEX behandelte Oberflächen			●	●	●	●	●	●
Spritzbetonkonstruktionen oder mindestens 6 Monate getrocknete Fertigbauten			●	●	●	●	●	●
Metalloberflächen								
FUSSBÖDEN AUSSEN	FUGEN (mm)	1, 5- 3	3 - 6	5 - 8	7 - 10	10 - 12	12 - 14	> 14
Getrennter oder abgeruht schwimmender Zementestrich			●	●	●	●	●	●
Bestehende Fußböden aus Zement, Keramik und Steinplatten			●	●	●	●	●	●
Betonkonstruktionen mit mindestens 6monatiger Trocknung			●	●	●	●	●	●
Mit ELASTOCEM behandelte Oberflächen			●	●	●	●	●	●
AUSSENVERKLEIDUNGEN	FUGEN (mm)	1, 5- 3	3 - 6	5 - 8	7 - 10	10 - 12	12 - 14	> 14
Zementverputz auf getrocknetem Mauerwerk			●	●	●	●	●	●
Spritzbetonkonstruktionen oder mindestens 6 Monate getrocknete Fertigbauten			●	●	●	●	●	●
Mit ELASTOCEM behandelte Oberflächen			●	●	●	●	●	●

#### LEGENDA

- Anwendung mit Cementkol K21/K22 + 28% Wasser möglich
- Anwendung mit Cementkol K21/K22 + 30% Latexkol verdünnt 1:1 mit Wasser möglich
- Anwendung mit Cementkol K21/K22 + 33% Latexkol möglich

Da es sich bei den Informationen dieses technischen Datenblatts um die Ergebnisse unserer Erfahrung handelt, sind sie lediglich als Hinweise zu verstehen. Für jeden einzelnen Anwendungsfall muss der Benutzer zuvor praktische Versuche ausführen, wobei dieser die Verantwortung für das Endergebnis trägt.

Blatt n. 500

Revision n. 1

Vom: Mai 2007

LITOKOL S.p.A.

Via G. Falcone, 13/1 42048 Rubiera (RE) Italy

Tel. +39 0522 622811 Fax +39 0522 620150

www.litokol.it email: info@litokol.it